

Regionales Alters- und Pflegeheim «Haus im Park» in Schönenwerd überzeugt Trägergemeinden mit neuer Strategie «Haus im Park» will für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet sein!

Die heutigen Geschäftsmodelle der traditionellen Alters- und Pflegeheime stossen immer mehr an ihre Grenzen. Die Corona-Pandemie hat zusätzlich alles verschärft. Die Heime sind in den letzten Monaten stark in den Fokus der Öffentlichkeit gelangt. Insbesondere Negativschlagzeilen über Meldungen zu Infektionsherden in Altersheimen und damit verbunden der Anstieg der Todesfälle, aber auch die Besuchs-Einschränkungen führen dazu, dass Familien und Verwandte zurückhaltend sind mit der Platzierung von Angehörigen in Heimen. Die Zeit der Wartelisten für Eintritte ins Heim gibt es nicht mehr. Das «Haus im Park» in Schönenwerd will mit einer neuen Strategie die Herausforderungen der Zukunft aktiv angehen.

Schweizweit wächst die Nachfrage nach Gesundheits- und Versorgungsangeboten. Zum anderen entwickelt sich neben der «Konkurrenzsituation» unter den Alters- und Pflegeheimen auch der private Anbietermarkt. Gesetzliche Vorgaben, Sparmassnahmen der öffentlichen Hand und veränderte Bedürfnisse, aber auch die Sicherstellung von genügend und gut ausgebildetem Personal bedeuten für alle Heime grosse Herausforderungen.



V.l.n.r.: Markus Hunn, Heimleiter, Christine Lehner, Leiterin Pflege, Richard Marty, Präsident Altersheimverein

Der Strategiebericht der Gery Meier Consulting, Däniken, zeigt klar und deutlich auf: Wer die Entwicklungen am Markt verpasst, wird früher oder später einen Nachteil haben. Alters- und Pflegeheime müssen die Herausforderungen der heutigen Zeit angehen und sich darauf ausrichten, wenn sie in der Zukunft erfolgreich bestehen wollen. Wichtig ist, dass das Alters- und Pflegeheim von morgen seine Kunden und seine Bedürfnisse kennt.



Markus Hunn, Heimleiter «Haus im Park» gibt Antworten:

Das «Haus im Park» hat gerade zum Zeitpunkt von COVID 19 eine Strategieplanung in Auftrag gegeben. Warum?

«Wir haben zusammen mit dem Vorstand schon vor der Coronapandemie festgestellt, dass wir was ändern müssen, wenn wir mittel- bis langfristig nicht in finanzielle Bedrängnis geraten wollen. Covid 19 hat uns darin bestärkt, dass wir zum richtigen Zeitpunkt den Entscheid gefällt haben, eine neue Strategie in Angriff zu nehmen.»

Wo liegen die Schwerpunkte der neuen Strategie?

«Die rollende Strategieplanung, geht von einer Vision aus: Das «Haus im Park» ist die regionale Anlaufstelle und das Kompetenzzentrum für Fragen in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Alter der Gemeinden Schönenwerd, Eppenberg-Wöschnau, Gretzenbach und Däniken. Wir wollen erste Adresse für Mitarbeitende sein; als Arbeitgeber sowie als Aus- und Weiterbildungsstätte. Zudem streben wir einen dauerhaften unternehmerischen Erfolg an. Das Strategiepapier sieht vor allem vor, unser «Haus im Park» fit zu machen für die Zukunft.»

Wie haben die Trägergemeinden (Einwohner- und Bürgergemeinden von Schönenwerd, Eppenberg-Wöschnau, Gretzenbach und Däniken) des «Haus im Park» die neue Strategie aufgenommen?

«Wir haben auf die Präsentationen des Strategiepapiers durch die Gery Meier Consulting und den Bericht bezüglich der zukünftigen Rechtsform für das «Haus im Park» der BDO AG nur positive Rückmeldungen erhalten. Das hat uns in der Strategiegruppe natürlich darin bestärkt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Einwohner- und Bürgergemeinden haben festgestellt, dass wir wissen, wo der Schuh drückt. Und jetzt wollen wir handeln. Dies ist auch im Sinne der Trägergemeinden.»



Die neue Strategie sieht einen Erweiterungsbau und eventuelle Zukäufe vor?

«Für die verschiedenen Angebote an Dienstleistungen sind Räumlichkeiten bereit zu stellen. Das hat alles unmöglich Platz im heutigen Heim. Wir benötigen auch neue Wohnformen. Wir haben unter anderem das Ziel, auf dem Areal des «Haus im Park» eine Ärzte-Gruppenpraxis installieren zu können. Wir sprechen zudem mit den Verantwortlichen der angrenzenden Alterssiedlung und der Liegenschaften (Nachbarn) sowie speziell mit der Gemeinde Schönenwerd. Wir ziehen diese in unsere Pläne für die Zukunft mit ein. Wir müssen investieren, wenn wir die Strategie sinnvoll umsetzen wollen. Wir sind jedenfalls auf Kurs. Es bereitet uns allen (Vereinsvorstand, Strategiegruppe, Personal) grosse Freude, bei dieser Entwicklung mit dabei sein zu dürfen.»

Wie hat das «Haus im Park» die Corona-Situation bis heute gemeistert?

«Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir seit einigen Monaten virusfrei sind. Weitere Lockerungsschritte werden wir immer so rasch wie möglich umsetzen. Wohl hatte uns Ende Jahr 2020 eine Corona-Welle erreicht, aber wir sind glimpflich davongekommen. Es liegt mir und unserer Pflegeleiterin Christine Lehner sehr daran, allen verantwortlichen Personen, Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörige usw. ganz herzlich für die Unterstützung und das Verständnis zu danken. Ein spezieller Dank gebührt unserem Personal für ihren unermüdlichen Einsatz in einer nicht einfachen Zeit!»

Die Strategiegruppe «Haus im Park»

- Richard Marty, Präsident Altersheimverein
- Ruth Liechi, Vorstandsmitglied
- Dieter Lüthi, Vorstandsmitglied
- Markus Hunn, Heimleiter
- Christine Lehner, Leiterin Pflege
- Erika Schranz und Gery Meier (Leitung der Strategiegruppe) von der Gery Meier Consulting, Däniken



Richard Marty, Präsident Altersheimverein «Haus im Park»:

Wie sehen Sie persönlich die vorliegende rollende Strategieplanung?

«Der Entscheid des Vorstandes vom Altersheimverein im Herbst 2019, sich mit einer neuen Strategie zu befassen war richtig und zukunftsorientiert. Mit Gery Meier Consulting, Däniken, haben wir für den Strategieprozess eine optimale Wahl getroffen. Die erarbeitete «rollende» Strategieplanung überzeugt und zeigt die heutigen Schwächen und Stärken des «Haus im Park» auf. Zudem werden sinnvolle Ideen aufgezeigt, wohin sich das Haus im Park entwickeln kann. Bei den Präsentationen stellten die Leute fest, dass sich das «Haus im Park» den zukünftigen Herausforderungen stellt und gewillt ist die vorgeschlagenen Massnahmen umzusetzen. Es herrscht im Umkreis unseres Heims eine optimistische Aufbruchstimmung. Dies haben der Vorstand des Altersheimvereins wie auch die Trägergemeinden wahrgenommen.»

Wie geht es nun weiter?

«Bereits wurden dringende Massnahmen aus dem Strategiepapier umgesetzt oder in Angriff genommen. Der Gesamt-Massnahmenplan für die mittel- bis langfristige Umsetzung wird bis im Herbst/Winter 2021 vorliegen. Es ist uns allen klar: nicht alles wird möglich sein. Wir werden aber jede Idee diskutieren und dann Prioritäten setzen. Auch die mögliche Zusammenarbeit mit anderen regionalen Heimen ist nicht vom Tisch und allein schon der Synergien wegen einer Prüfung wert. Bei der Umsetzung werden wir wie bis anhin mit der Firma Gery Meier Consulting (Gery Meier und Erika Schranz) zusammenarbeiten.»

Kreuzackerstrasse 24 • 5012 Schönenwerd • 062 858 43 00 • info@hausimpark.ch • www.hausimpark.ch

HAUSIMPARK

